Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

ewichleich / daz wir dar nach und uns unser lieber herr und geistleich
vater Abbt Ott des names der ander manigualtichleich gütait getan hat
alz in seinen briefen geschriben stet di wir von im haben dar nach gedachten
wir auch der güttat di uns unser säliger herr abbt Johanns unsers wirge
namen abbt otten vorfoder getan hat / besunder an der musik / di er erst in
unser chloster pracht hat / und wir vor nür usum gesungen haben / und hat
uns auch drew gancz antiphnar sechs par und zway gradual in vier patren
geschriben und compariert / dar umb wir im untz her alz pilleich gewe
sen ist / seinen Jartag haben begangen mit gesunger vigili und mezz
alz dar zu gehört / und daz selb versprechen wir im hin fur ewichleich ze
tuen · fur uns und all unser nachchomen angevër · daz daz alles stat und
unzebrochen beleib / geben wir den offen brief v(er)sigel mit unserm anhan
gunde insigel / der geben ist anno d(omi)ni m°· ccc°· lxxxv°· feria sexta post
Lucie virginis ~ Daz ist ein chauf brief umb drew pfunt wyenni gelts datz dem Hallem ·

n 34

Ich Hans der Slegel purger und chüffer datz dem Hallem Ich Katrey sein haus
frau und all unser erben / verichen und tuen chund offenbar / mit dem brief
allen den di in an sehent oder horent lesen daz wir mit gutem willem
recht und redleich chaufleich ze chauffen haben geben / den erbern frawn ·
frawn Angnesen der grünauglinn / zu den zeiten maystrinn dez frawn
chlosters ze sand Peter ze Salzburg / und dem Conuent der frawn da
selbs / drew pfunt wyenner pfenning ewigs geltz / auf unserm purchrecht
haus und hofstat / daz gelegen ist datz dem Hallem in der stat ze nachst an
den wälkchlein dez Vitztum haus und gegen hainreichen dez hawmer
haus über an der Urbaus / Und auf allen den eren rechten nutzen und
gesuchen di dar zu gehörent wie di genant sind besucht und unbesücht
Und habent si uns di vorgenanten drew pfunt wyenner pfenning
ewigs geltz gäntzleich vergolten nach allem unserm willen · dar an uns
wol genügt / Also mit der beschaiden / daz wir und unser erben / oder
wer daz vorgenant purkchrecht nach uns besitzt und inn hat / in
und irm gotzhaus und nachkomen / auf sand Marteins tag järleich und
ewichleich da von geben und dienen schullen / drew pfunt wyenner
pfenning di gib und gäb sind angeuär / Taten wir des nicht / und daz
wir in den dienst vertzugen und nicht geben dar nach inn den nach
sten vier wochen in welhem iar daz wär / so schullen wir in den dienst
geben mit der zwispilt unvertzogenleich an alle wider red / Und